

reformierte
kirche stäfa

reformierte
kirche hombrechtikon

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Nr. 10.1 | ZH I687 | ZH I453
25. September bis 15. Oktober 2020

PERSÖNLICH

GUTE WÜNSCHE

Meine Kollegin hat geheiratet. Wir arbeiten zusammen in der Betreuung von Erst- bis Drittklässler*innen. Natürlich haben wir uns in ihrer Abwesenheit an die Arbeit für eine Glückwunschkarte gemacht. Da sich die Kinder eifrig ins Zeug legten, habe ich ein Leporello mit allen Zeichnungen gestaltet.

Auf den meisten Bildern ist das Hochzeitspaar zu sehen. Auf einer grünen Wiese unter blauem Himmel stehen Braut und Bräutigam. Das Brautkleid ist ein spitzes Dreieck und übersät mit roten Herzen. Eine Zeichnerin hat dem Brautpaar Kronen aufgesetzt. Dafür sieht man auf keinem Bild, dass die Braut Brillenträgerin ist. Den Kindern war es also nicht so wichtig, die Realität abzubilden.

Bestimmt waren Bilder aus Filmen und von Promihochzeiten im Spiel. Aber mit dem blauen Himmel, den Herzen auf dem Brautkleid und den Kronen auf den Köpfen haben sie ihre Gefühle und Wünsche für diese Hochzeit dargestellt. Meine Kolleginnen, die mitunterschieden und ich sind überwältigt von so viel gutem Wünschen.

Und manchmal wünsche ich mir, dass es auch uns Erwachsenen gelingen kann, unsere Fantasie und unsere guten Wünsche in Bilder zu fassen und einander mitzuteilen.

Monika Capaul, Kirchenpflegerin



reformiert.
lokal

NÄHER ALS WIR DENKEN



Näher, als wir denken | Diesen Herbst haben Sie auf Plakaten in Hombrechtikon und Stäfa die beiden reformierten Kirchtürme gesehen. Sie neigen sich einander zu und nehmen miteinander Kontakt auf. Die Plakate laden ein zu öffentlichen Diskussionen zum Projekt «Zusammenschluss HoSt22», welche im November stattfinden werden. Das Plakat-Motto «näher, als wir denken» hat bei mir Zweierlei wachgerufen:

Zum einen habe ich mich an Augustin erinnert und seine Formel: Gott ist mir innerlicher als mein Innerstes. «*Deus interior intimo meo.*» Gott kommt mir näher, als ich mir selber je nahekomme. Meinen Wesenskern brauche ich nicht selber einzunehmen und zu behaupten. Ich gehöre nicht mir selber. Ich bin Gott zugehörig. Gott ist mir näher als ich denke. Ich empfinde das als Geschenk, Entlastung und Befreiung. Wenn ich im Zürcher Shopville an «Intimissimi» vorbei flaniere, dann überkommt mich ein wohlwollendes Schmunzeln über diesen doppelten Superlativ. Und ich freue mich, dass das «Nächsteste» und Allerintimste in mir von ganz anderer Dimension ist: Gott als mein Intimissimo – die Geistkraft als meine Intimissima.

Zum anderen hat das Motto mir bewusst gemacht, wie viel Nähe entstanden ist, seit wir auf ein abstimmungsreifes Szenario für eine Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon hingearbeitet haben: zwischen den Behörden, in der Projektgruppe, unter den Mitarbeitenden – auch durch Konfrontation und Auseinandersetzung. Sind wir einander schon näher, als wir denken?

Eine verbreitete Angst bei Zusammenschlussprojekten betrifft den Verlust der bisherigen Nähe der «Kirche im Dorf». Wenn wir uns der Nähe Gottes in unserem Innersten gewiss sind, liegt darin die Kraft, über unsere Grenzen, Horizonte und Komfortzonen hinauszugehen. Als Kontrapunkt zu Augustin formuliert: «äusserer zu werden als unser Äusserstes». Das ist der Weg der Solidarität. Er bringt uns näher, als wir denken – sogar uns selber.

Frieder Furler, Pfarrer, Projektleiter HoSt22

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 25. September | 19.00 Uhr | Forum Kirchbühl
cook & talk | www.kirchestaefa/cook-talk.ch Männer

Freitag, 25. September | 19.00 Uhr
Cevi-Haus, Geimosstrasse 15 Jugendliche
New Ground | Fun siehe Hinweis

Freitag, 25. September | 19.00 Uhr | Goethekeller
Interkultureller Männertreff | mit Dirk Andexel Männer

Samstag, 26. September | 13.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Kirche ist auch mein Bier | Brauseminar Angemeldete

Samstag, 26. September | 14.00 Uhr | Parkplatz Froberg
Cevi Stäfa | Progi | Alle in Stufen Kinder

Sonntag, 27. September | 17.00 Uhr | Kirche
Bach im Herbst | 2. Konzert | «Play Bach – Play Jazz» Alle
Carla Deplazes, Klavier und Martin Heini, Orgel siehe Hinweis

Dienstag, 29. September | 14.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Spiel- und Jassnachmittag Erwachsene

Freitag, 2. Oktober | 9.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Ökumenisches Bibelgespräch Erwachsene
mit Monika Götte und Robert Klimek

Freitag, 2. Oktober | Extern
Cevi Stäfa | Stufenweekend | Leiterabend Leiter*innen

Samstag/Sonntag, 3./4. Oktober | Extern
Cevi Stäfa | Stufenweekend | Exodus & Fröschli Kinder

Freitag, 2. Oktober | 9.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Ökumenisches Bibelgespräch Erwachsene
mit Monika Götte und Robert Klimek

Sonntag bis Freitag, 4. – 9. Oktober | Valbella
Konfirmandenlager Konfirmand*innen

Immer am (ausser Schulferien 3. – 18. Oktober)

Montag | 20.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Kirchenchor | Luzius Appenzeller | 044 910 08 63 Erwachsene

Dienstag | 19.00 Uhr | Uetikon
Ten Sing | Sarah Gustin | 079 929 92 25 Jugendliche

Dienstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl
Gospelchor | Kathrin Meier Rinderknecht | 044 920 75 45 Erwachsene

Mittwoch | Forum Kirchbühl
18.00 Uhr | **roundabout kids** Girls 8–11 Jahre
19.15 Uhr | **roundabout youth** Girls 12–20 Jahre
Christa Klaus | 044 927 10 64

Donnerstag | Forum Kirchbühl
ökum. Singschule | 16.00 Uhr Cantalino A | Kinder
19.15 Uhr Jugendchor im katholischen Pfarreizentrum
Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

Donnerstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl
m-project | Romi Bleuler | 044 926 60 25 Erwachsene

Freitag | Forum Kirchbühl
ökum. Singschule | 16.00 Uhr Cantalino C | 17.00 Uhr Kinderchor Kinder
Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. September | 10.00 Uhr | Kirche
Gottesdienst zum Thema Klima mit Taufe Alle
Predigt: Diana Trinkner siehe Hinweis

Musikalische Mitwirkung: Markus Rieger & GreenTrees
Kollekte: Anna Zemp Stiftung für umfassenden Mitweltschutz
Fahrdienst: Marianne Valentin, 044 926 48 64

Hinweis: Der Slow Up Zürichsee wird wegen Covid-19 nicht durchgeführt, deshalb findet kein Gottesdienst auf der Ritterhauswiese Uerikon statt

Sonntag, 27. September | 20.00 Uhr | Ritterhauskapelle Uerikon
Taizé-Feier | mit David Jäger Alle
An der Orgel: Maria Mark, Hombrechtikon

Mittwoch, 30. September | 6.45 Uhr | Pfarrhauskeller
Frühgebet für die Kirchgemeinde Erwachsene

Sonntag, 4. Oktober | 10.00 Uhr | Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl Alle
Predigt: Michael Stollwerk
Kollekte: Verein Open Doors, verfolgte Christen
Fahrdienst: Felix Zeller, 044 926 47 64

Sonntag, 11. Oktober | 10.00 Uhr | Kirche
Gottesdienst | Predigt: Walter Schlegel Alle
Kollekte: Landeskirche, Kirche weltweit
Fahrdienst: Curdin Niggli, 044 929 10 54

Nach dem Gottesdienst im Forum Kirchbühl
Kirchenkaffee

Mittwoch, 14. Oktober | 6.45 Uhr | Pfarrhauskeller
Frühgebet für die Kirchgemeinde Erwachsene

Amtswochen

28. September bis 18. Oktober: Walter Schlegel, 076 372 34 43

Walter Schlegel

vertretungsweise in unserer
Kirchgemeinde

Er ist bei uns in Stäfa kein Unbekannter. Während der Zeit der Vakanz im Sommer 2016 bis zum Amtsantritt von Michael Stollwerk im November 2016 hat er viele Dienste in unserer Kirchgemeinde übernommen.

Vom 28. September bis zum 18. Oktober dürfen wir Walter Schlegel nun wieder einmal in unserer Reformierten Kirchgemeinde begrüßen. Während unsere Pfarrerrinnen mit 44 Konfirmanden unterwegs sind und wegen Ferienabsenzen übernimmt er während dieser Zeit allfällige Abdankungen und hält uns den Gottesdienst am Sonntag, 11. Oktober.

Wir wünschen ihm eine gute Zeit in Stäfa und freuen uns auf ein Wiedersehen. *Der Pfarrkonvent*



fairmondo

fair bio chic

Bahnhofwiese 11 | 8712 Stäfa | Tel. 044 926 74 40

Öffnungszeiten: Montag 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr | Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr



Sonntag, 27. September Markus Rüeger & GreenTrees

Markus Rüeger aus Stäfa wird im **Gottesdienst vom 27. September** mit der Band GreenTrees zum Thema Klima zu hören sein. Songs, Sounds und Satire mit Herz für alle, die unserem Planeten und seinen Bewohnern eine Chance geben wollen.

Akkordeon, Bass, Gitarrensaiten, Posaune, Bambus-Saxofone, irische Whistles, Bombarde, Bouzouki, Keyboard und mehrstimmige Gesänge. Franz Michel, Roman Manser, Kurt Tschanz und Markus Rüeger mischen Witz und Schönheit zu einem wohltuenden Weltmusik-Sound und singen das Lied der Erde. *Diana Trinkner*

Themen-Gottesdienst «Davon geht die Welt nicht unter»

Der Weltuntergang ist überall: Klimakrise, Coronakrise, vielleicht eine baldige Wirtschaftskrise sowie politische Krisen überall auf der Welt. Manch ein Zeitgenosse oder manch eine Zeitgenossin sieht darin die Zeichen des baldigen Weltendes. Das Dumme ist nur: das tun Menschen seit Jahrhunderten und so wurde der Weltuntergang schon x-mal «verschoben».

Immerhin eignet sich das Weltende, um gute Geschichten zu schreiben, den Krisenmodus zu intensivieren und ja, auch, um Politik zu machen. Geht die Welt jetzt tatsächlich unter? Oder eben nicht? Und wann denn? Und wie sollen wir Christinnen und Christen uns positionieren?

Sollte die Welt bis dahin nicht untergegangen sein, thematisiere ich diese Fragen am **Themen-Gottesdienst vom 18. Oktober um 11.00 Uhr**.
Monika Götte



Sonntag, 27. September | «Play Bach – Play Jazz»

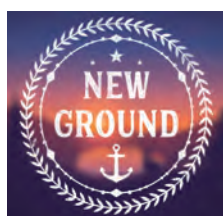
Im zweiten Konzert der Folge «Bach im Herbst» am **27. September um 17.00 Uhr** in der reformierten Kirche werden Carla Deplazes am Klavier und Martin Heini an der Orgel zu hören sein.

Die beiden Instrumente kontrastieren und ergänzen sich in Werken von Bach und Gershwin. Es handelt sich um Werke, die ursprünglich für eine andere Besetzung geschrieben wurden. Bereits zu Bachs Zeit war es jedoch gängige Praxis, früher entstandene Werke umzuarbeiten und für bestimmte Gelegenheiten neu zu instrumentieren.

Der Eintritt zum Konzert ist frei (Kollekte). Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchestaefa.ch. *Michael Pelzel*



New Ground | Fun-Abend



Wann: Freitag, 25. September, ab 19.00 Uhr

Wer: Jugendliche und junge Erwachsene ab 1. Oberstufe

Wo: Cevihaus, Geimmoosstrasse. 15, Stäfa

Was: Gemeinschaft, Snacks, quatschen, töggele und Escape Room – das Spiel

Nächster Fun-Anlass: Samstag, 7. November, Kreuz & Quer, ganztägig

Wir freuen uns auf dich! *Elina Bont und Christa Klaus*

Herbstsammlung des Hilfsvereins

Eingelegt in dieser Ausgabe finden Sie das Sammlungszirkular des Hilfsvereins Stäfa. Seit 110 Jahren versucht der Hilfsverein Gemeindemitgliedern in finanziellen Notsituationen zu helfen. Im letzten Jahr hat der Hilfsverein Spenden von Fr. 59'684.– erhalten und finanzielle Unterstützung von Fr. 104'758.– geleistet.

Im laufenden Jahr hat der HüV bei über 60 Gesuchen bereits Vergabungen in der Höhe von Fr. 75'000.– gutheissen können. Ebenfalls erreichen uns erste Corona bedingte Gesuche. Zum Jahresende beschenkt der Hilfsverein rund 80 Familien und Einzelpersonen mit einer Weihnachtsvergabeung.

Für alle Empfänger ist dieser finanzielle Zustupf ein willkommenes Geschenk, für das wir oft berührende Dankesbriefe erhalten.



Bei Fragen oder Gesuchen wenden Sie sich an die Mitglieder des Hilfsvereins, die Pfarrämter, die Spitex, den Verein für Altersfragen oder Pro Senectute. Spenden an den Hilfsverein Stäfa können von den Steuern abgezogen werden. Im Namen des Hilfsvereins danke ich Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. *Klaus Trottmann*

Herzliche Gratulation Beauftragung Christa Klaus

Nach einem spannenden Jahr im CAS Diakonie – Soziale Arbeit in der Kirche – erreichte Christa Klaus zusammen mit ihrer Ausbildung als Sozialarbeiterin FH die doppelte Qualifikation der Landeskirche. Von Herzen gratulieren wir zum erfolgreichen Abschluss.

Am Freitag, 4. September, hat Christa Klaus im Fraumünster in Zürich die Beauftragung empfangen und wurde in den diakonischen Dienst der Zürcher Landeskirche aufgenommen. Im öffentlichen Gottesdienst hat der Kirchenrat den beauftragten Personen seine Unterstützung bei der Erfüllung ihres Auftrags und den Segen Gottes zugesprochen. Die Beauftragten gelobten ihrer-



seits, die Arbeit in der Kirche in christlicher Verantwortung zu erfüllen.

Wir freuen uns sehr über diesen Schritt und wünschen viel Erfolg und Freude im Beruf! Schön, dürfen wir auch weiterhin auf den engagierten Einsatz von Christa Klaus als Sozialdiakonin im Bereich Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde zählen. *Peter Baldini*

Voranzeige 55plus | Exkursion nach Zürich ins Haus Appenzell



Freitag, 23. Oktober, Nachmittag

Mit der aktuellen Ausstellung werden zwei süsse Weihnachtstraditionen aus Appenzell Innerrhoden gewürdigt:

Chlausebickli und Devisli. Die farbenprächtigen handbemalten Lebkuchen und kunstvoll gefertigten Zuckerteigbildchen begleiten die Adventszeit und zieren an Heiligabend den Chlausezüg-Vorläufer des heutigen Christbaums.

Der Schweizer Zuckerkunst wird die chinesische Tradition der Teigfiguren gegenübergestellt, welche mehr als 2000 Jahre bis in die Han-Dynastie zurückreicht. Als symbolträchtige essbare Segensträger begleiten sie in China wichtige Jahres- und Familienfeste.

Wir werden die Ausstellung im Haus Appenzell besuchen, welches mitten in Zürich in der Nähe des Paradeplatzes gelegen ist. Die Ausstellung zeigt sympathische, farbenfrohe und detailreiche Volkskunst auf eine interessante Art und Weise. Detaillierte Informationen in der nächsten Ausgabe. *Peter Baldini*

Aufbaulager 2020



In diesem Jahr fand das Aufbaulager der reformierten Kirchgemeinde Stäfa vom 16. – 22. August im Prättigau, in den Gemeinden St. Antönien/Pany und in Saas statt. Während fünf Tagen leisteten elf Männer insgesamt rund 468 Arbeitsstunden auf den beiden Baustellen in Pany und Saas. In dieser Woche wurden zwei Ställe komplett eingerichtet und in Pany eine Holzterrasse gezimmert. Besonders wertvoll war in diesem Jahr, dass die Dächer der Ställe bereits gedeckt waren, somit waren wir wetterunabhängig.

Das Aufbaulager der Kirchgemeinde findet schon seit über 30 Jahren statt und wurde zum vierten Mal vom Sozialdiakon Dirk Andexel organisiert. In diesem Jahr jedoch war alles anders wegen Covid19. Es mussten die Sicherheitsvorkehrungen des BAG eingehalten werden. Deshalb war lange nicht klar, ob das Aufbaulager überhaupt durchgeführt werden kann. Nach diversen Abklärungen und einem Besuch bei den Bauern vor Ort, war klar, dass das Lager durchgeführt werden kann, aber in abgespeckter Version. Die Teilnehmerzahl wurde auf 11 Personen beschränkt, die sich für den Einsatz während einer ganzen

Woche verpflichteten. Wegen den Covid-19 Schutzbestimmungen kam ein Lagerhaus nicht in Frage, so wurden die Teilnehmer in einem Hotel untergebracht.

Trotz dieser Einschränkungen und der kleineren Anzahl an Arbeitskräften konnten wir alle geplanten Arbeiten fertigstellen. Die Bauern waren sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Das Fachwissen der Mitarbeitenden und die Arbeitsleistung waren beachtlich und zeugten von einem hohen handwerklichen Niveau. Abends, nach getaner Arbeit, tauschten wir uns bei einem Feierabendbier über die Baustelle aus. Auch wurden wir mit feinem Essen verwöhnt. Am Donnerstagabend hatten wir traditionsgemäss die Bauern zum Apéro und Abendessen eingeladen. Da wurde gefachsimpelt, aber auch über andere Themen gesprochen. Wir schauen zurück auf eine Woche in toller Gemeinschaft, mit guten Gesprächen in den Abendstunden und auf einen unfall- und virenfreien Verlauf auf den Baustellen. Das Lager schlossen wir mit einem feinen Essen in einem Restaurant in Conters ab.

Dirk Andexel

AMTSHANDLUNGEN IM JULI UND AUGUST

Amtshandlungen an Personen, die zur Kirchgemeinde Stäfa gehören, werden publiziert, abgehaltene Abdankungen werden im Gottesdienst abgekündigt.

Getauft wurden am

- 5.7. Juna Gollob
- 19.7. Leonie Victoria Kurfürst
- 19.7. Louise Sophie Kurfürst
- 9.8. Pearl Elisabetta Earwaker Lüthy
- 30.8. Larina Viola Müller

Getraut wurden am

- 4.7. Nadin Tamara Tanieli und Patrick Steiger
- 25.7. Jasmin Meier und Leon Robers

Verstorben sind am

- 10.7. Martin Gafner, im 56. Lebensjahr
- 11.7. Bruno Nagel, im 74. Lebensjahr
- 25.7. Agnes Schaffert, im 97. Lebensjahr
- 26.7. Margarita Dekker, im 88. Lebensjahr
- 26.7. Afonso Mbende, im 52. Lebensjahr
- 28.7. Verena Fierz, im 94. Lebensjahr
- 31.7. Max Völkle, im 71. Lebensjahr
- 1.8. Margareta Iseli, geb. Keck, im 91. Lebensjahr
- 3.8. Urs Studer-Groth, im 88. Lebensjahr
- 6.8. Alfred Schwarzenbach, im 76. Lebensjahr
- 14.8. Karl Derrer, im 60. Lebensjahr
- 30.8. Rosmarie Keller-Senn, im 90. Lebensjahr

KOLLEKTEN IM JULI UND AUGUST

- 5.7. CVJM Zentrum Hasliberg Fr. 774.–
- 12.7. Mission 21: Friedensförderung im Südsudan Fr. 437.15
- 19.7. Café International, Verein Lokale Agenda 21 Stäfa Fr. 391.90
- 26.7. Landeskirche, Menschenrechtskollekte Fr. 788.25
- 2.8. Alzheimervereinigung Kanton Zürich Fr. 437.05
- 9.8. Die Dargebotene Hand, Zürich, Telefonseelsorge Tel. 143 Fr. 551.55
- 16.8. Landeskirche, kirchliche Projekte für Arbeitslose im Kanton Zürich Fr. 489.–
- 23.8. Landeskirche, Evangelische Schulen Fr. 476.–
- 30.8. Cevi Stäfa, Jugendgruppierung Fr. 1'099.85

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 25. September | 9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
nettswerk-fit | mit Kathrin Wild Frauen

Samstag, 26. September | 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten/Schwellenhütte
Cevi-Samstag | mit Jill Zimmermann (Akela), 078 910 12 33 Kinder

Dienstag, 29. September | 19.30 Uhr
Reformierte Kirche
Bewegte Meditation | mit Annemarie Nater Erwachsene

Mittwoch, 30. September | 20.00 Uhr
Reformierte Kirche
Probe reformierter Kirchenchor | mit Maria Mark Mitglieder

Donnerstag, 1. Oktober | 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Vortrag «Literatur und Religion» Alle
Lessing «Nathan der Weise» mit Jean Pierre Bünter

Freitag, 2. Oktober | 9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Nettswerk Träff | mit Kathrin Wild Alle

Freitag, 2. Oktober | 10.15 Uhr
Alters- und Pflegeheim Breitlen
Andacht | mit Ueli Flachsmann Senioren

Freitag, 2. Oktober | 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Jugendkirche | mit David Jäger Jugendliche

Dienstag, 6. Oktober | 10.30 Uhr
Alters- und Pflegeheim Sonnengarten
Andacht | mit Ueli Flachsmann Senioren

Freitag, 9. Oktober | 16.15 Uhr
Alters- und Pflegeheim Refugium
Andacht | mit Ueli Flachsmann Senioren



**«Der Herr lässt sein Heil verkündigen;
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit
offenbar»**

Psalm 98, 2

Gott will, dass diese Erde jetzt dann ein Eden werde.
Darum: Rühm, du liebe Erde, schnurstracks nun Gottes
Herrlichkeit! Damit wir allesamt, und so auch ich, eingehen in
dein #Gerechtigkeitoffenbar.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. September | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche
Gottesdienst Alle
Predigt: David Jäger | An der Orgel: Maria Mark
Kollekte: Zürcher Stiftung für psychisch Kranke
Fahrdienst: Jakob Graf, 055 244 44 72

Sonntag, 27. September | 20.00 Uhr
Ritterhauskapelle Uerikon
Taizé-Feier Alle
Predigt: David Jäger | An der Orgel: Maria Mark siehe Hinweis
Fahrdienst: Marianne Dubs, 077 419 03 71

Sonntag, 4. Oktober | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche
Gottesdienst Alle
Predigt: Ueli Flachsmann | An der Orgel: Maria Mark
Kollekte: Zürcher Stiftung für Gefangenen-
und Entlassenenfürsorge
Fahrdienst: Margrit Singh, 055 244 11 20

Sonntag, 11. Oktober | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche
Gottesdienst Alle
Predigt: David Jäger | An der Orgel: Verena Walder
Kollekte: Ländliche Familienhilfe
Fahrdienst: Jakob Müller, 055 244 33 70

Amtswochen

27. September bis 17. Oktober: David Jäger, 055 254 14 62

Amtliche Publikation

Die Kirchgemeindeversammlung vom 7. September 2020 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung der Jahresrechnung und Sonderrechnungen 2019
2. Entgegennahme des Jahresberichts der Kirchenpflege 2019/2020
3. Wahl von Ursula Riedler, 1965,
Tödistrasse 25, 8634 Hombrechtikon,
dipl. Mentaltrainerin IAW/Unternehmerin in die RPK

Das Protokoll liegt ab 14. September 2020 in der Gemeindeverwaltung Hombrechtikon (Einwohnerkontrolle, 1. Stock) und im Chalebüro an der Oetwilerstrasse 35 zur Einsicht auf.

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Evang.-ref. Bezirkskirchenpflege Meilen, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen.

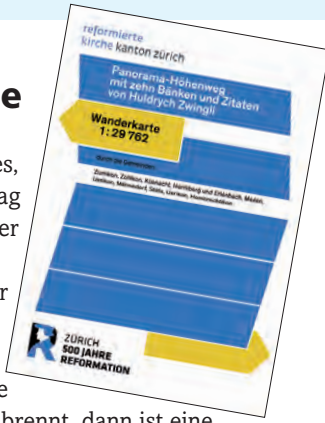
Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Hombrechtikon

Hombrechtikon, 8. September 2020

Wanderkarte

Was gibt es Schöneres, als an einem Herbsttag ein paar Schritte in der Natur zu machen? Wenn die Tage kürzer werden, das Wetter aber immer noch wunderbar ist und die Sonne nicht mehr so brennt, dann ist eine Wanderung eine schöne Sache.



Die reformierten Kirchgemeinden im Bezirk Meilen haben zum Reformationsjubiläum 10 Sitzbänkli entlang des Panoramaweges aufgestellt. Auf jedem dieser Bänkli findet sich ein markanter Satz des Zürcher Reformators Huldrych Zwingli. Diese Zitate wollen den neuen Ruheorten den Charakter eines «Denk-Mal» geben. Das heisst, Sie sind eingeladen, die Aussagen Zwinglis auf sich wirken zu lassen und über sie nachzudenken. Als Wegweiser ist nun eine Wanderkarte entstanden, die Ihnen zur Orientierung beitragen möchte: Auf der einen Seite finden Sie eine Karte, damit Sie sicher nicht verloren gehen, und auf der anderen Seite Impulse und Denkanstösse zu den einzelnen Zitaten Zwinglis.

Die Wanderkarte liegt in der Kirche auf. Sollte es keine mehr haben, können Sie gerne im Sekretariat nachfragen. Die Karte ist gratis. Sie möchte Sie in diesen Herbst begleiten und ist eine offene Einladung, unsere Kirchgemeinden am rechten Zürichseeufer näher kennenzulernen. *David Jäger*



Taizé im Ritterhaus

Am 27. September, 20.00 Uhr, feiern wir wieder Taizé im Ritterhaus in Uerikon.

Wir freuen uns auf gemeinsames Singen bei Kerzenschein. Thematisch kreisen wir um die Gottesmutter Maria.

David Jäger und das Vorbereitungsteam



Trotz Corona feierten wir am 6. September zwei sehr schöne Konfirmationsgottesdienste.

Dieses Jahr wurden konfirmiert: *(vorne, von links nach rechts:)* Carina Anderegg, Mara Fankhauser, Andrina Gasser, Madita Zerwetz, Leana Müller, Fabienne Wiss, Jaël Nievergelt, *(Mitte:)* Fabienne Bachmann, Xenia Gilgen, Vivienne Dumont, Marco Mores, Pfarrer David Jäger, Severin Meier, Tanja Tanner, Giulia Keller, Nadja Nussbaumer, *(hinten:)* Dario Hösli, Dean Pfister, Luca Matteo, Leon Bürgi, Nino Cantieni, Nic Dubs, Rahel Verri.

Vielen Dank euch allen für dieses Jahr! Es war sehr schön mit euch!



Impressum

Herausgeberin der Gemeindeseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Hombrechtikon

Verantwortliche Redaktoren:
Alfred Ziegler | alfred.ziegler@kirchestaefa.ch
Andreas Dürr | andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch

Layout: Wolf Seemann, Uerikon
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Redaktionsschluss für Nr. 11.1 (30. Oktober bis 12. November)
bis Dienstag, 13. Oktober, 8.00 Uhr per Mail an
redaktion.host22@kirchestaefa.ch

Kirchgemeinde Hombrechtikon

Sekretariat: Oetwilerstrasse 35, 8634 Hombrechtikon | 055 254 14 60
hombrechtikon@ref-hombrechtikon.ch | www.ref-hombrechtikon.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

Pfarrpersonen

Ueli Flachsmann | 055 254 14 61
u.flachsmann@ref-hombrechtikon.ch
David Jäger | 055 254 14 62
david.jaeger@ref-hombrechtikon.ch

Präsidium Kirchenpflege

Andreas Dürr | 055 254 14 60 | andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch

Kirchgemeinde Stäfa

Sekretariat: Kirchbühlstrasse 40, 8712 Stäfa | 044 927 10 90
sekretariat@kirchestaefa.ch | www.kirchestaefa.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrpersonen

Monika Götte | 044 927 10 96 | monika.goette@kirchestaefa.ch
Martin Scheidegger | 044 926 15 65 | martin.scheidegger@kirchestaefa.ch
Michael Stollwerk | 044 926 15 66 | michael.stollwerk@kirchestaefa.ch
Diana Trinkner | 044 926 14 70 | diana.trinkner@kirchestaefa.ch

Präsidium Kirchenpflege

Dr. Arnold Egli | 044 926 70 01 | arnold.egli@kirchestaefa.ch